

Die Zahlen beziehen sich auf die Seiten des Skripts.

<b>§ 1 Einführung.....</b>	<b>1</b>
<b>A) Der Begriff des Europarechts .....</b>	<b>1</b>
<b>B) Chronik der Verträge der europäischen Integration .....</b>	<b>1</b>
I.    Gründung des „Europa der Sechs“ .....	1
II.   Erste und zweite Erweiterung .....	2
III.  Erste grundlegende Revision .....	2
IV.  Zweite grundlegende Revision .....	2
V.   Dritte Erweiterung.....	3
VI.  Dritte grundlegende Revision .....	3
VII. Vertrag von Nizza .....	4
VIII. Osterweiterung .....	4
IX.  Verfassungsvertrag von Rom .....	5
X.   Reformvertrag von Lissabon .....	5
XI.  Eurokrise .....	5
 <b>§ 2 Die Europäische Union.....</b>	 <b>6</b>
<b>A) Die Union und ihr Verhältnis zu den Europäischen Gemeinschaften.....</b>	<b>6</b>
I.    Rechtslage vor dem Vertrag von Lissabon .....	6
II.   Rechtslage seit dem Vertrag von Lissabon .....	7
III.  Ziele der Union .....	7
IV.  Die Rechtsnatur der Union .....	8
1.  Die Union als Staatengemeinschaft .....	8
a)  Die Union als internationale Organisation .....	8
b)  Die Union als supranationales Gebilde.....	9
aa) Durchgriffswirkung .....	9
bb) Mehrheitsprinzip .....	9
2.  Abgrenzung zu anderen völkerrechtlichen Gebilden.....	10
<b>B) Die (anderen) Europäischen Gemeinschaften .....</b>	<b>11</b>
I.    Die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl.....	11
II.   Die Europäische Atomgemeinschaft .....	11
III.  Das Verhältnis zwischen Union und Euratom.....	12

<b>§ 3 Grundprinzipien der Union .....</b>	<b>13</b>
<b>A) Prinzip der Einheit der Rechtsordnung .....</b>	<b>13</b>
<b>B) Prinzip der begrenzten Ermächtigung .....</b>	<b>13</b>
<b>C) Prinzip der Unionstreue .....</b>	<b>14</b>
<b>D) Prinzip des institutionellen Gleichgewichts .....</b>	<b>15</b>
<b>E) Subsidiaritätsprinzip .....</b>	<b>16</b>
<b>F) Verhältnismäßigkeitsprinzip .....</b>	<b>16</b>
I. Allgemeines .....	16
II. Die Prüfung des Verhältnismäßigkeitsprinzips .....	17
<b>G) Allgemeiner Gleichheitssatz .....</b>	<b>18</b>
<b>H) Grundrechte und Rechtsstaatsprinzipien .....</b>	<b>19</b>
 <b>§ 4 Das Unionsrecht .....</b>	 <b>22</b>
<b>A) Allgemeines .....</b>	<b>22</b>
I. Die Struktur des Unionsrechts .....	22
II. Durchgriffswirkung des Unionsrechts .....	23
III. Unmittelbare Wirkungen des Unionsrechts .....	26
1. Objektiv-rechtliche Wirkung .....	26
2. Subjektiv-rechtliche Wirkung .....	27
3. Beispielsfall zur unmittelbaren Anwendbarkeit des primären Unionsrechts .....	27
IV. Verhältnis des Unionsrechts zum nationalen Recht aus Sicht des EuGH .....	28
1. Quelle und Inhalt der Kollisionsregel .....	29
2. Charakter und Umfang des Vorrangs .....	29
V. Auslegung des Unionsrechts .....	35
<b>B) Das Primärrecht .....</b>	<b>35</b>
I. Geschriebenes Recht .....	35
II. Gewohnheitsrecht .....	36
III. Allgemeine Rechtsgrundsätze .....	36

<b>C) Das Sekundärrecht .....</b>	<b>37</b>
I.    Verordnungen.....	37
II.   Richtlinien.....	37
1.  Allgemeines .....	37
2.  Umsetzung von Richtlinien .....	38
3.  Weitere mittelbare Wirkungen von Richtlinien .....	39
4.  Unmittelbare Anwendbarkeit von Richtlinien.....	40
5.  Beispielfall zur unmittelbaren Wirkung von Richtlinien.....	42
III.  Beschlüsse .....	43
IV.  Stellungnahmen und Empfehlungen.....	43
V.   Ungekennzeichnete Rechtsakte.....	44
<b>D) Allgemeines Völkerrecht .....</b>	<b>44</b>
<b>§ 5 Die Unionsorgane .....</b>	<b>46</b>
<b>A) Allgemeines.....</b>	<b>46</b>
<b>B) Das Europäische Parlament .....</b>	<b>47</b>
I.    Aufgaben und Befugnisse .....	47
II.   Zusammensetzung .....	48
III.  Beschlussfassung .....	49
<b>C) Europäischer Rat .....</b>	<b>49</b>
<b>D) Der Rat.....</b>	<b>49</b>
I.    Aufgaben und Befugnisse .....	50
II.   Zusammensetzung .....	50
III.  Beschlussfassung .....	50
<b>E) Die Kommission.....</b>	<b>51</b>
I.    Aufgaben und Befugnisse .....	51
II.   Zusammensetzung .....	51
III.  Beschlussfassung .....	52
<b>F) Der Gerichtshof der Europäischen Union .....</b>	<b>52</b>
<b>G) Der Rechnungshof.....</b>	<b>53</b>
<b>H) Der Wirtschafts- und Sozialausschuss.....</b>	<b>53</b>
<b>I) Der Ausschuss der Regionen.....</b>	<b>53</b>

<b>§ 6 Rechtsetzung in der Union .....</b>	<b>54</b>
<b>A) Allgemeines.....</b>	<b>54</b>
<b>B) Ermächtigungsgrundlage .....</b>	<b>54</b>
I.    Kompetenzarten .....	54
II.   Konkurrenz der Ermächtigungsgrundlagen .....	55
<b>C) Rechtsetzungsverfahren .....</b>	<b>55</b>
I.    Allgemeines.....	55
II.   Das ordentliche Gesetzgebungsverfahren .....	57
III.  Die Anhörungsverfahren.....	57
<b>D) Formerfordernisse .....</b>	<b>58</b>
I.    Bezeichnung.....	58
II.   Begründung.....	58
III.  Veröffentlichung/Bekanntgabe und Inkrafttreten .....	59
<b>§ 7 Vollzug in der Union .....</b>	<b>60</b>
<b>A) Allgemeines.....</b>	<b>60</b>
<b>B) Unionseigener (direkter) Vollzug.....</b>	<b>60</b>
<b>C) Mitgliedstaatlicher (indirekter) Vollzug.....</b>	<b>61</b>
I.    Prinzip der institutionellen Eigenständigkeit der Mitgliedstaaten .....	61
II.   Unionsrechtliche Vollzugsvorgaben.....	62
III.  Unmittelbarer und mittelbarer mitgliedsstaatlicher Vollzug .....	63
<b>§ 8 Rechtsschutz in der Union.....</b>	<b>65</b>
<b>A) Allgemeines.....</b>	<b>65</b>
<b>B) Vertragsverletzungsverfahren gemäß Art. 258 AEUV .....</b>	<b>66</b>
I.    Zulässigkeit .....	66
1.  Zuständigkeit .....	66
2.  Beteiligtenfähigkeit.....	66
3.  Klagegegenstand.....	66
4.  Klagebefugnis.....	67
a)  Klagegrund.....	67
b)  Subjektives Rechtsschutzinteresse .....	67

5. Vorverfahren .....	67
a) Erstes Mahnschreiben .....	67
b) Mit Gründen versehene Stellungnahme .....	68
6. Form und Frist .....	68
7. Rechtsschutzbedürfnis .....	69
II. Begründetheit .....	69
<b>C) Vertragsverletzungsverfahren gem. Art. 259 AEUV .....</b>	<b>69</b>
<b>D) Nichtigkeitsklage, Art. 263 AEUV .....</b>	<b>69</b>
I. Zulässigkeit .....	70
1. Zuständigkeit .....	70
2. Beteiligtenfähigkeit .....	70
3. Klagegegenstand .....	70
4. Klagegrund .....	72
5. Klagebefugnis .....	72
6. Form und Frist .....	74
7. Rechtsschutzbedürfnis .....	75
II. Begründetheit .....	75
1. Passivlegitimation .....	75
2. Verstoß gegen höherrangiges Unionsrecht .....	75
a) Unzuständigkeit .....	76
b) Verletzung einer wesentlichen Formvorschrift .....	76
aa) Verfahrensregelungen .....	76
bb) Begründung eines Rechtsaktes .....	77
c) Sonstige (materielle) Vertragsverletzung .....	77
d) Ermessensmissbrauch .....	78
<b>E) Untätigkeitsklage, Art. 265 AEUV .....</b>	<b>78</b>
<b>F) Vorabentscheidungsverfahren, Art. 267 AEUV .....</b>	<b>79</b>
I. Zulässigkeit .....	79
1. Zuständigkeit .....	79
2. Vorlageberechtigung .....	79
3. Vorlagegegenstand .....	81
4. Vorlagebefugnis .....	81
a) Vorlagegrund .....	81
b) Entscheidungserheblichkeit .....	82
II. Vorlagepflicht .....	82
1. Voraussetzungen der Vorlagepflicht .....	82
2. Verstoß gegen die Vorlagepflicht .....	84
<b>G) Amtshaftungsklage, Art. 268 AEUV .....</b>	<b>84</b>

<b>§ 9 Amtshaftung in der Union</b>	<b>85</b>
<b>A) Allgemeines</b>	<b>85</b>
<b>B) Amtshaftung der Union</b>	<b>85</b>
I. Aktiv- und Passivlegitimation	85
II. Anspruchsbegründung	85
1. Amtstätigkeit	86
2. Haftungsauslösende Rechtswidrigkeit	86
3. Ersatzfähiger Schaden	87
4. Kausalität	87
III. Anspruchsausfüllung	88
IV. Durchsetzung des Amtshaftungsanspruchs	88
<b>C) Amtshaftung der Mitgliedstaaten</b>	<b>88</b>
I. Grundsatz der Staatshaftung	88
II. Voraussetzungen der Staatshaftung	89
III. Vollzug des Staatshaftungsanspruchs	91
IV. Einordnung des Staatshaftungsanspruchs in das deutsche Amtshaftungsrecht	92
V. Abschließende Beispielfälle zur Haftung der Mitgliedsstaaten für Unionsrechtsverstöße	94
<b>§ 10 Die Grundfreiheiten des Binnenmarktes</b>	<b>97</b>
<b>A) Das System der Grundfreiheiten</b>	<b>97</b>
I. Anwendbarkeit der Grundfreiheiten	98
II. Die Anwendungsbereiche der Grundfreiheiten	98
1. Freiheitsspezifisches Merkmal	98
2. Unionsspezifisches Merkmal	99
3. Verkehrsspezifisches Merkmal	99
III. Eingriffe in die Grundfreiheiten	100
1. Beeinträchtigungen der Grundfreiheiten	100
2. Verpflichtete der Grundfreiheiten	101
IV. Bereichsausnahmen	101
V. Rechtfertigung von Eingriffen	102
1. Geschriebene Rechtfertigungsgründe	102
2. Ungeschriebene Rechtfertigungsgründe	102
VI. Prüfungsschema zu den Grundfreiheiten	104

<b>B) Warenverkehrsfreiheit, Art. 28 ff. AEUV</b>	<b>105</b>
I.    Schutzbereich der Warenverkehrsfreiheit	105
1.    Freiheitsspezifisches Merkmal	105
2.    Unionsspezifisches Merkmal	105
3.    Verkehrsspezifisches Merkmal	105
II.   Eingriffe in die Warenverkehrsfreiheit	106
1.    Verbot von Binnenzöllen	106
2.    Verbot mengenmäßiger Beschränkungen und Maßnahmen gleicher Wirkung	107
a)    mengenmäßige Beschränkungen	107
b)    Maßnahmen gleicher Wirkung wie mengenmäßige Einfuhrbeschränkungen	107
c)    Maßnahmen gleicher Wirkung wie mengenmäßige Ausfuhrbeschränkungen	110
III.  Rechtfertigung von Eingriffen	111
1.    Anerkannte Rechtfertigungsgründe	111
2.    Verhältnismäßigkeitsprinzip	112
3.    Willkür- und Missbrauchsverbot	113
<b>C) Kapitalverkehrsfreiheit, Art. 63 ff. AEUV</b>	<b>113</b>
I.    Schutzbereich der Kapitalverkehrsfreiheit	113
1.    Freiheitsspezifisches Merkmal	113
2.    Unionsspezifisches Merkmal	114
3.    Verkehrsspezifisches Merkmal	114
II.   Eingriffe in die Kapitalverkehrsfreiheit	114
III.  Rechtfertigung von Eingriffen	115
1.    Anerkannte Rechtfertigungsgründe	115
2.    Verhältnismäßigkeitsprinzip und weitere Anforderungen an die Rechtfertigung	115
<b>D) Arbeitnehmerfreizügigkeit, Art. 45 ff. AEUV</b>	<b>116</b>
I.    Schutzbereich der Arbeitnehmerfreizügigkeit	116
1.    Freiheitsspezifisches Merkmal	116
2.    Unionsspezifisches Merkmal	117
3.    Verkehrsspezifisches Merkmal	117
II.   Eingriffe in die Arbeitnehmerfreizügigkeit	117
1.    Begleitrechte des Arbeitnehmers	118
2.    Allgemeines Beschränkungsverbot	118
3.    Angehörigenrechte	119
III.  Bereichsausnahmen	120

IV. Rechtfertigung .....	121
1. Anerkannte Rechtfertigungsgründe .....	121
2. Verhältnismäßigkeitsprinzip und andere Anforderungen an die Rechtfertigung .....	121
<b>E) Niederlassungsfreiheit, Art. 49 ff. AEUV .....</b>	<b>122</b>
I. Schutzbereich der Niederlassungsfreiheit .....	122
1. Freiheitsspezifisches Merkmal .....	122
2. Unionsspezifisches Merkmal .....	122
3. Verkehrsspezifisches Merkmal .....	123
II. Eingriffe in die Niederlassungsfreiheit .....	124
1. Begleitrechte des Selbstständigen .....	124
2. Allgemeines Beschränkungsverbot .....	124
III. Bereichsausnahmen .....	125
IV. Rechtfertigung .....	125
1. Anerkannte Rechtfertigungsgründe .....	125
2. Verhältnismäßigkeitsprinzip und weitere Anforderungen an die Rechtfertigung .....	126
<b>F) Dienstleistungsfreiheit, Art. 56 ff. AEUV .....</b>	<b>126</b>
I. Schutzbereich der Dienstleistungsfreiheit .....	126
1. Freiheitsspezifisches Merkmal .....	126
2. Unionsspezifisches Merkmal .....	127
3. Verkehrsspezifisches Merkmal .....	127
II. Eingriffe in die Dienstleistungsfreiheit .....	128
1. Begleitrechte des Selbstständigen .....	128
2. Allgemeines Beschränkungsverbot .....	128
III. Bereichsausnahmen .....	129
IV. Rechtfertigung .....	129
1. Anerkannte Rechtfertigungsgründe .....	129
2. Verhältnismäßigkeitsprinzip und weitere Anforderung an die Rechtfertigung .....	129
3. Sekundäre Rechtfertigungsebene .....	129
<b>G) Zahlungsverkehrsfreiheit, Art. 63 ff. AEUV .....</b>	<b>130</b>



---

<b>§ 11 Das allgemeine Diskriminierungsverbot.....</b>	<b>131</b>
<b>A) Allgemeines.....</b>	<b>131</b>
<b>B) Die Prüfung des Diskriminierungsverbotes .....</b>	<b>131</b>
I.    Schutzbereich des Diskriminierungsverbotes .....	131
1.    Eröffnung des Schutzbereiches .....	131
2.    Subsidiarität gegenüber Spezialregelungen .....	132
II.   Eingriff in das Diskriminierungsverbot .....	132
1.    Verpflichtete des Diskriminierungsverbotes .....	132
2.    Ungleichbehandlung aufgrund der Staatsangehörigkeit .....	133
III.  Rechtfertigung des Eingriffs .....	134
IV.   Unmittelbare Wirkungen des allgemeinen Diskriminierungsverbots (ADV) .....	134
V.    Prüfungsschema zum allgemeinen Diskriminierungsverbot (ADV).....	135